

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

August 2012

Jahrgang 13, Ausgabe 3

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Stolz auf unser Dorf; Wegsanierungen rund um Waltersschlag; Familienwandertag für alle Altersgruppen

Seite 3

Beauftragung zur Kommunionsspendung; Wenig Kinder, aber großartige Feier; Dienst am lichten Herrn

Seite 4

Großbaustelle in vollem Gang; Güterweg bringt großflächige Aufschließung

Seite 5

Löschbehälter kurz vor der Fertigstellung; Dorfplatz mit karibischem Ambiente

Seite 6 & 7

Ausgelassene Partystimmung beim 35. Teichfest; Neuer Spielplatz eröffnet

Seite 8

Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person; Unwettereinsatz in Sallingstadt; Stationsbetrieb bei Pfingstübung

Seite 9

Schiebhorn aufstön; Fußmarsch war wieder eine feuchte Angelegenheit; Insgesamt 6 pfarrübergreifende Maiandachten

Seite 10

Festreigen im Jahr 2013; Blumen wurden gesetzt

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen; Jubilare

Seite 12

Noch nicht einmal 22 Jahre und schon Tischlermeister; Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen

IMPRESSUM:**Medieninhaber und Herausgeber:**

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden, Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl, Markus Rabl, Franz Schaden BA, Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

Enorme Zerstörungskraft durch Unwetter

Ein Jahrhundertunwetter richtete in Waltersschlag und auch in manchen umliegenden Ortschaften am Abend des 6. August 2012, kurz nach 20:00 Uhr, einen unglaublichen Sachschaden an. Sturmböen von rund 100 Stundenkilometer und tischtennisgroße Hagelkörner hinterließen eine Spur der Verwüstung: eine Scheune brach zusammen, unzählige Bäume wurden geknickt beziehungsweise entwurzelt, Dachziegel und Strohballen flogen durch die Gegend, Fensterscheiben zerbra-

chen, Obst- und Gemüsegärten wurden teilweise komplett zerstört, Fassaden beschädigt und vieles mehr. Auch die FF Sallingstadt wurde um 20:27 Uhr aufgrund des Sturm Schadens alarmiert. Es waren mehrere Bäume durch den Sturm umgeknickt oder entwurzelt worden und versperrten die Straße Richtung Schweiggers. Danach wurden in Waltersschlag Dachziegel eingehängt und Stroh von der Straße entfernt.



Der Bildstock in den Föhren hielt dem Unwetter stand: Die Statue und auch das Bild sind unversehrt, wie immer man das deuten möge!



Eingestürzter Schuppen

Stolz auf unser Dorf

Der zweite gemeinsame Dorfausflug der Ortsbevölkerung Walterschlag stand unter dem Thema „Stolz auf unser Dorf - Gemeinsam leben wir“, eine Aktion der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, bei der die soziale Dorferneuerung im Vordergrund steht. Die übergeordneten Ziele konnten mit diesem Ausflug, bei dem alle Generationen und die Hälfte aller Einwohner vertreten waren, verwirklicht werden: generationsübergreifende Aktivitäten, Jung hilft Alt – Alt hilft Jung, Integration von Zugezoge-

nen sowie Barrieren abbauen und überwinden. Als Reiseziel wurde heuer die Donauregion gewählt. Nach der Anreise mit einem Reisebus der Firma Laister wurde ein Schiff im Nibelungengau gechartert. Die Sicht war zwar aufgrund des Regens sehr schlecht, die Stimmung blieb aber vom schlechten Wetter unangetastet. Nächster Programmpunkt war die Besichtigung der Sandgrube 13 in Krems, bei der die Weinherstellung in mehreren Stationen erlebbar gemacht wurde.



Insgesamt 33 Personen nahmen am diesjährigen Dorfausflug teil. Mit dabei waren natürlich auch Ortsvorsteher Georg Höllrigl und Gemeinderat Alexander Scheidl.

Der gemütliche Ausklang erfolgte bei der Heimreise in einem Heurigenlokal im Gföhleramt. Um die Zusammengehörigkeit auch äußerlich sichtbar zu machen, konnten abermals die

Dorfleiberl mit dem Logo und dem Aufdruck „Wir sind Walterschlag“ präsentiert werden.

Wegsanierungen rund um Walterschlag

Auch im heurigen Jahr erfolgten bei einigen Feld- und Waldwegen rund um Walterschlag Verbesserungen. Bereits im Mai wurde der wichtige Verbindungsweg von Walterschlag über den Lugenteich Richtung Großglobnitz im Gemeindegebiet von Zwettl mit einer Sand- und Schotter-schicht versehen. Das Material stammt von der Schottergrube Uttissenbach. Die Kosten für diese Wegsanierung in der Länge von zirka 600 Metern übernahm die Stadtgemeinde Zwettl.



GR Alexander Scheidl und StR Erwin Engelmayr aus Großhaslau überzeugten sich von der gelungenen Wegsanierung Walterschlag-Großglobnitz.

Ein weiterer wichtiger Verbindungsweg von Walterschlag nach Ritzmannshof

wurde im Gemeindegebiet von Schweiggers im Juni saniert. Nach der Besichti-

gung durch den Wegereferent GGR Josef Koppenteiner sorgten zehn LKW-Ladungen und einige Traktoren-Ladungen für die Schotteraufbringung in einer Länge von rund 600 Metern. Die Planierarbeiten wurden von der Fa. Neunteufel durchgeführt. Als freiwillige Helfer können Franz Höllrigl, Josef Scheidl und Walter Krapfenbauer genannt werden. Kleinere Ausbesserungsarbeiten sind auch noch bei anderen Wegen vorgesehen.

Familienwandertag für alle Altersgruppen

Im vorigen Jahr wurde vom Verschönerungsverein Sallingstadt/Walterschlag im Rahmen der Eröffnung der Wanderwege erstmals wieder nach langer Zeit ein Wandertag veranstaltet. Dies soll nun jedes Jahr geschehen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wanderwesen“ haben kürzlich beschlossen, heuer am Sonntag, dem 21. Oktober 2012, einen

„Familienwandertag“ zu organisieren – ein Vormittag, bei dem das Wandern und das Gesellschaftliche im Vordergrund stehen. Es ist geplant, dass die Kinder einen Wanderpass erhalten und bei den einzelnen Stationen verschiedene Aufgaben zu bewältigen haben. Die eigens dafür markierte Wanderoute, die übrigens nur ein eher kurzer Rundweg sein wird, enthält nat-



ürlich auch eine Labstelle. Für das Mittagessen sorgt schließlich wieder das Dorfwirtshaus Sallingstadt. Dort sollen außerdem die

Kinder durch weitere Attraktionen auf ihre Rechnung kommen.

Beauftragung zur Kommunionsspendung

Im Rahmen der Sonntagsmesse am 17. Juni 2012 überreichte P. Daniel Gärtner an Gabriele Koller eine von der Diözese St. Pölten ausgestellte Beauftragung zur Kommunionsspendung. Die Mesnerin Gabriele Koller darf somit die heilige

Kommunion während und außerhalb der Eucharistiefeier spenden. Dies gilt insbesondere bei Wortgottesdiensten und bei der Erteilung der Krankenkommunion.



Pater Daniel Gärtner und Gabriele Koller mit dem Dekret.

Wenig Kinder, aber großartige Feier

Ein Jahr war Pause, doch heuer wurde in der Pfarre Sallingstadt wieder eine Erstkommunion gefeiert und zwar mit zwei Kindern: Michelle Breiteneder aus Sallingstadt und Paul Scheidl aus Walterschlag. Der Festgottesdienst, der um 9:45 Uhr mit dem Einzug begann, wurde vom Chor der Volksschule und vom Organisten Johann Fröschl musikalisch gestaltet. Pater Daniel Gärtner legte wie immer viel Wert auf die Einbindung der Kinder in die Messfeier, wodurch die Erstkommunionkinder stets im Mittelpunkt des Geschehens stan-



Die Erstkommunionkinder mit ihren Familien

den. Beispielsweise durften sie die Kyrie-Texte und je eine Fürbitte vortragen, bei der Gabenbereitung mithelfen, die Glocken läuten und vieles mehr. Höhe-

punkt war natürlich der Empfang der Heiligen Kommunion, bei der die Anrufung der Namenspatrone „Michelle“ und „Paul“ musikalisch erfolgte.

Nach der Feier in der Kirche folgte bei angenehmen Temperaturen im Pfarrhofgarten die weltliche Feier. Die erst kürzlich gewählten Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates sorgten für das leibliche Wohl und für eine feierliche Atmosphäre. Geboten wurden Aufstrichbrote, Kaffee und Kuchen und diverse Getränke. Die zahlreichen Gäste waren von der guten Bewirtung und der gelungenen Organisation sehr angetan.

Dienst am lichten Herrn



Der Altar vor dem Hause Hipp

Bei der kurzen Ansprache zu Fronleichnam erklärte Pater Daniel Gärtner die Bedeutung des Wortes, das aus dem althochdeutschen kommt. „Fron“ heißt wörtlich übersetzt „Dienst“ und „Leichnam“ bedeutet „der lichte Herr“. „Dieses Fest der Christen ist eine Demonstration. Auf dem Transparent müsste ‚Eucharistie‘ stehen“, mit diesen Worten erklärte Pater Daniel den Sinn dieser

Feier, bei der die Monstranz, also der Leib des Herrn, durch die Ortschaft getragen wird.

Die Altäre wurden heuer von den Familien Anton Hipp, Johann Haider und Markus Maierhofer vorbereitet. Der vierte Altar entstand durch die Zusammenarbeit von Gabriele Koller, Helene Scheidl, Markus Maierhofer und Karin Böhm.

Großbaustelle in vollem Gang

Bereits seit Mitte Mai laufen die Arbeiten rund um den Straßenneubau in Walterschlag. Dabei wird in einer Länge von 700 Metern die Landesstraße, die direkt am Ort vorbeiführt, zur Gänze neu errichtet. Durch das Einverständnis aller Grundanrainer kann eine Begradigung erfolgen, die mit sich bringt, dass die Kreuzungsbereiche bei den drei Ortseinfahrten sowie bei vielen Haus- und Hofzufahrten übersichtlicher gestaltet werden. Nebenbei erfolgt eine Neuverlegung aller Wasserableitungen. All diese Arbeiten werden von der Fa. Swietelsky (Erdarbeiten), Straßenmeisterei Zwettl (Einbringen der Tragschicht und Nebenarbeiten), Fa. Schmoll (Schotterwerk) und Fa. Strabag (Asphaltierungsarbeiten)



Baubesprechung in Walterschlag: GGR Josef Koppensteiner, GR Alexander Scheidl, Bgm. Johann Hölzl, Landschaftsplanerin Verena Gretz, Walter Bröderbauer (Straßenbauabteilung Waidhofen/Thaya), Manfred Zeilinger und Christoph Berger (beide Straßenmeisterei Zwettl),

Polier Franz Fletzberger (Fa. Swietelsky), Bauwart Johann Grünstäudl (Straßenmeisterei Zwettl) sowie Hedi und Ossi Kammerer (Anrainer)

erledigt. Als Gestaltungsmaßnahmen sind Begrübnungssteine vorgesehen, die sowohl von Sallingstadt als auch von Unterabenthan kommend aufgestellt werden. Weiteres soll der Kreuzungsbereich bei

der ehemaligen Verkehrsinsel sowie der Platz beim „Kreuz Witura“ neu gestaltet werden. Zwischen der Siedlung im Süden und der Ortseinfahrt wird ein Gehweg in der Länge von 60 Metern angelegt.

Als Kosten wurde eine Summe von € 275.000,- veranschlagt, die vom Land NÖ übernommen wird. Rund € 10.000,- entfallen auf die Marktgemeinde Schweiggers, beispielsweise für die Arbeiten beim Gehweg, für diverse Wasserableitungen und für Flächengestaltungen. Bei den Begrübnungselementen ist auch eine Kostenbeteiligung des Verschönerungsvereins Sallingstadt/Walterschlag vorgesehen.

Die Asphaltierungsarbeiten sind noch in den Sommerferien geplant, wodurch die Straßensperre bereits Ende August aufgehoben werden kann. Kleinere Arbeiten werden aber auch noch im September erfolgen.

Güterweg bringt großflächige Aufschließung



David Graf, Obmann Martin Wally, Gerhard Wurz, Wegereferent Josef Koppensteiner, Hubert Böhm, Günther Hipp, Hermann Tertsch und Bürgermeister Johann Hölzl bei der Baubesprechung am neuen Güterweg

Die Bauarbeiten am neuen Güterweg „Holzquante“ in Sallingstadt sind seit Ende Mai voll im Gang.

Nach einigen Jahren intensiver Planungen wurde nun das mittlerweile fünfte Gü-

terwegprojekt im Dorf gestartet. Durch das große Einverständnis der Grundeigentümer konnte der Weg an einigen Stellen verlegt werden. Damit werden große Acker- und

Waldflächen leichter erreichbar und auch besser zu bearbeiten sein. Der neue Weg weist eine Gesamtlänge von 2000 Laufmeter auf. Insgesamt werden 1500 Laufmeter Drainagen verlegt und ca. 5000 m³ Schüttmaterial das direkt vor Ort abgebaut wird, verbaut. Eine Asphaltierung ist nur an den Anfangsstellen und eventuell auch an abschüssigen Wegteilen vorgesehen. Die Arbeiten werden von der Fa. Stangl aus Schweiggers in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Schweiggers und der Dorfbevölkerung durchgeführt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. EUR 180.000,00 und werden vom Land NÖ

mit 50 %, von der Gemeinde mit 35 % und den Grundbesitzern mit 15 % getragen. Der Obmann der Güterweggemeinschaft Martin Wally organisiert den gesamten Ablauf, wobei er mit Günther Hipp nicht nur einen ausgezeichneten Baggerfahrer, sondern auch gleich einen perfekten Bauleiter und Polier zur Seite hat. Die Bauarbeiten sollen noch in diesem Herbst großteils abgeschlossen sein.

Löschbehälter kurz vor der Fertigstellung

Die Neuerrichtung der Löschzisterne in Walterschlag ist baulich fast abgeschlossen. Die Arbeiten dazu begannen am 6. Juni 2012 mit der Demontage des alten Zauns. In den weiteren Bauabschnitten wurde der alte Löschteich vom Schlamm und Schmutz gereinigt, eine neue Sohle betoniert, vier Außenwände geschalt sowie eine Decke für eine geschlossene Lösung betoniert. Die endgültige Fertigstellung wird erfolgen, sobald die Deckensteher entfernt werden können. Zu den Abschlussarbeiten zählen der Abbruch



Die freiwilligen Helfer bei der Neuerrichtung des Löschteiches: GR Alexander Scheidl, Franz Danzinger, Franz Höllrigl, Bauleiter OV Georg Höllrigl, Johannes Danzinger, Paul und Josef Scheidl, Walter Liebenauer, Walter Gretz, Markus Boden, Gerhard Klenn
Nicht am Bild: Thomas Geisberger, Herbert Sitte, Walter Krapfenbauer, Franz Klenn und Leopoldine Jank

des oberen Teils der alten Mauern, die Begrünung der Decke und die Montage der beiden Saugrohre. Das Fassungsvermögen des Löschbehälters beträgt nun zirka 130 m³. Die Kosten für die Errichtung werden von der Marktgemeinde Schweiggers getragen, wobei vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds eine 20-%ige Förderung zu erwarten ist. Einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der Errichtungskosten kommt von den Ortsbewohnern, die bereits viele unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet haben.

Dorfplatz mit karibischem Ambiente

Das Dorfhaus-Team in Walterschlag scheute auch im heurigen Jahr keine Mühen, um am Freitag, dem 3. August 2012, den Dorfplatz in Karibik-Stimmung zu verwandeln. Dazu trugen nicht nur die Bar und die

Dekoration, sondern auch zahlreiche Schmankerl bei: Cocktails, Bahama-Burger, Lambada-Schnitten und vieles mehr.



vor der Bar: Angelika und Gerhard Klenn, Josef und Elfriede Krapfenbauer, Harald Krapfenbauer, Kathi Past, Helga Genner, Verena Gretz, Paul Scheidl, Herta Liebenauer, Marie Scheidl, Georg Höllrigl und Christian Chana

hinter der Bar: Ossi Kammerer, Harald Gretz, Franz und Herta Klenn, Martin Höllrigl

Stimmungsfoto von Sallingstadt



Stimmungsfoto von Sallingstadt

Manche haben sich sicherlich schon gefragt, warum in der ORF Sendung „Niederösterreich Heute“ beim Wetterpanorama bereits mehrmals ein Bild von Sallingstadt gebracht wurde. Es gibt eine ganz einfache Erklärung. Stefan Wally macht mit seinem Handy

des öfteren Aufnahmen und sendet diese dann an das Landesstudio NÖ. Nun hat er wieder ein tolles Stimmungsbild eingefangen.

Ausgelassene Partystimmung beim 35. Teichfest

Das herrliche Sommerwetter und die vielen Neuerungen kamen bei den Gästen des Sallingstädter Teichfestes bestens an.

Am vergangenen Wochenende, vom 22. bis 24. Juni 2012 lud die FF Sallingstadt wieder zum Teichfest. Bei diesem traditionellen Dreitagesfest war dann für jeden etwas dabei. Die vielen fleißigen Helfer brachten in tagelanger Arbeit das Veranstaltungsgelände rund um den Pfarrerteich auf Hochglanz. Am Freitag kamen viele, um sich kulinarisch mit den beliebten



Michael Poppinger, Dietmar Hipp, Mario Hölzl, (vorne v.l.) Josef Schaden, Karl Koppensteiner, Erna Russ, Sandra Fandl, Edmund Russ, Robert Reuberger, Roswitha Schaden, Anton Hipp, Günther Prinz, Gabriele Reuberger, Hermann Grünbeck, Erwin Zellhofer, Christa Koppensteiner und Josef Bauer

Fleisch- u. Grammelknödel zu stärken und das tolle Feuerwerk zu bewundern. Gänzlich neu gestaltet wurde das Samstagsprogramm. Die Festhalle wurde zur „Froschhittn“ umfunktionierte. Aus den Erfahrungen der Jugendveranstaltung „DaSs geht ab“ im April hatte man erfolgreich gelernt. Ein wirklich gelungener Festabschluss war dann der Sonntag mit der Messe und dem Frühschoppen und das alles bei wirklich schönem Sommerwetter und freiem Eintritt.



Freitag, tolle Stimmung mit den „Waldfexn“



Samstag, mit den „Woodquarters Allstar DJ's“



Sonntag, Frühschoppen mit den „Mostlandstürmer“



Gemütlicher Festausklang...

Neuer Spielplatz eröffnet

Nach der abgeschlossenen Bauphase konnte am Sonntag, dem 1. Juli 2012, in Sallingstadt ein neuer Spielplatz im Beisein der Familienlandesrätin Barbara Schwarz eröffnet werden.

Die Feierlichkeit, begleitet von extrem heißen Temperaturen, begann mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Die musikalische Umrahmung in der Kirche wurde vom Kinderchor der VS Schweigergers übernommen. Bei der folgenden Eröffnungsfeier sorgte dann ein Ensemble des Musikvereins Schweigergers für einen würdigen Rahmen.

Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer konnte beim Festakt zahlreiche Kinder, Eltern, Ortsbewohner und Ehrengäste direkt beim Kinderspielplatz begrüßen. Josef Bauer ging in seiner Rede auf die Entstehung des Kinderspielplatzes ein: Der ursprüngliche Platz

von rund 375 m² wurde durch einen Grundankauf auf etwa 1400 m² erweitert. Landschaftsplanerin Verena Gretz sowie die Firma Linsbauer entwickelten gemeinsam mit Kindern und Eltern Pläne für eine Neugestaltung und Erweiterung, die schließlich großteils bereits im vorigen Jahr umgesetzt werden konnte. Der Spielbereich umfasst beispielsweise eine Seilbahn, eine Familienrutsche, einen Kletterturm, eine Vogelnest-Schaukel, einen Matschbereich und vieles mehr. Die Kosten betragen rund € 20.000,-, wobei von der Gemeinde € 5.500,- und von der NÖ Dorferneuerung € 3.800,- beigesteuert wurden.

Pater Daniel Gärtner segnete die Anlage, bevor eine sportliche Darbietung der Volksschulkinder folgte. Bürgermeister Johann Hölzl gratulierte der aktiven Ortschaft zum gelun-



Die feierliche Eröffnung des Spielplatzes

genen Projekt und dankte allen für die vielen freiwilligen Stunden. Bezirkshauptmann Michael Widermann lobte die vielen Aktivitäten in der Gemeinde, die den Kindern zugute kommen. Abschließend hob Landesrätin Barbara Schwarz die große Bedeutung eines Kinderspielplatzes hervor, weil es ein Ort ist, der für die Entwicklung eines Kindes sehr wichtig ist.

Nach dem offiziellen Teil konnten sich nicht nur die

Kinder, sondern auch die Erwachsenen überzeugen, dass der Spielplatz keine Wünsche offen lässt. Die Feier fand bei Getränken und Speisen ihren Ausklang. Und bereits um 13:00 Uhr stand die nächste Spielplatzöffnung in der Gemeinde am Programm, nämlich die in Schweigergers.



Viele Festgäste kamen zur Eröffnung der neuen Spiel-Oase nach Sallingstadt. Besonders groß war die Freude über den Besuch von Landesrätin Barbara Schwarz, die hier auf der Nestschaukel Platz nahm.

Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Der Traktor kippte durch die Wucht des Aufpralls.

Am frühen Samstag Nachmittag des 30. Juni 2012 wurde die FF Sallingstadt zur Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der L68 zwischen Limbach und den Teichhäusern auf Höhe Bösenneunen ein Pkw mit einem Traktor zusammengestoßen.

Durch den Aufprall kippte die Zugmaschine und der Fahrer wurde unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Nachdem die verletzte Person geborgen war wurde sie vom Notarztteam erstver-

sorgt und anschließend mit dem Christophorus 2 ins Krankenhaus gebracht. Nun begann die FF Großglobnitz mit der Bergung des Fahrzeugs, während ein Teil unserer Kameraden den Verkehr schon am Ortsende von Limbach umleitete. Nachdem der Traktor wieder auf den Reifen stand und der ausgeronnene Treibstoff gebunden war, rückten die Kameraden ins Depot ein und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Unwettereinsatz in Sallingstadt

Am Abend des 8. Juni 2012 hatten die Kameraden der örtlichen Feuerwehr alle Hände voll zu tun um die Folgen des starken Wolkenbruchs zu beseitigen.

Da in kürzester Zeit starke Niederschläge fielen, waren Teile des Kanalnetzes einfach damit überfordert, die Wassermengen kontrolliert abzuführen. Daher wurde das überschüssige Regenwasser hochgedrückt und überschwemmte mit viel

Schlamm den Kreuzungsbereich im Ort. Aus dem Axesdorf flossen noch zusätzlich erhebliche Wassermengen in Richtung Ortsmitte.

Durch den raschen und gut koordinierten Einsatz zahlreicher Kameraden, welche nach Möglichkeit auch mit privatem Gerät ausgerückt sind, konnten die Reinigungsarbeiten schon gegen 22 Uhr abgeschlossen werden.



Schlammmassen auf der Kreuzung

Stationsbetrieb bei Pfingstübung

Der Pfingstmontagnachmittag wurden von den Kameraden auch dieses Jahr wieder genutzt, um eine Übung abzuhalten.

Unter der Leitung von Reinhard Holzmüller wurde diesmal zum Einen eine Haustierbergung und zum Anderen der Umgang mit dem Tragetuch geübt. Zur Haustierbergung wurde unter schwerem Atemschutz über eine Leiter durch ein Fenster in den Jugendraum eingestiegen und das Tier am selben



Die Kameraden nach der erfolgreichen Übung.

Weg wieder sicher auf den Boden gebracht. Hierbei wurden gleich die neuen 300-Bar Atemluftflaschen zum ersten mal eingesetzt. Die Kameraden konnten sich dabei von der einfachen Handhabung und dem deutlich geringeren Gewicht der Ausrüstung überzeugen.

Bei der zweiten Station wurde die Bergung und der Transport von verletzten Personen geübt und den Kameraden wurden wichtige Rettungsgriffe wieder in Erinnerung gerufen.

Schwiebogn aufstön

Unlängst hod d'Karin und da Miko k'heirat. Und a Wocha vorhea homa a eana an Schwiebogn gmocht und aufgstöt. A randl sama heud don nu banaunda gsesn und hom a nu a wengl wos trun-ka und gessn.

D'Jugend sogd an schen Donk ba da Familie Kaufmann und wünscht den beidn ois guade!



Gruppenfoto nach getaner Arbeit

Fußmarsch war wieder eine feuchte Angelegenheit



Gruppenfoto im Garten des Vizebürgermeistes: Die Jugend (ging zu Fuß) und die nicht mehr ganz Jugend ;-)

Auch heuer ist die Jugend wieder mit dem "Loatawangl" zum Mannshalmer Fest gegangen. Die Jugend wurde vor dem Abmarsch auch wieder, wie schon im Vorjahr, zu einem Gläschen Wein bei Familie Schaden eingeladen. Dankeschön.

Wie auch im Vorjahr begann es gleich nach Sallingstadt zu regnen, aber heuer

waren die JVP Sallingstadt/Waltersschlag schon besser ausgerüstet. Die Stimmung war trotzdem gut. Etwas später als sonst wurde wieder fröhlich in die Festhalle einmarschiert. Nach einer kleinen Stärkung wurde noch bis spät in die Nacht gesungen, gelacht und vielleicht auch noch das eine oder andere getrunken.

Insgesamt 6 pfarrübergreifende Maiandachten

Mit der Maiandacht bei der Bernhard-Oase in Waltersschlag endete die Vielzahl an Andachten des Monats Mai. Begonnen haben die pfarrübergreifenden Maiandachten am 1. Mai bei der Weißen Marter in Unterrabenthan. Am 6. Mai folgte eine Fußwallfahrt nach Zwetl zur Bründlkapelle, bei der als Abschluss eine Andacht gehalten wurde. Weiteres wurde am 12. Mai nach einer Wallfahrt in der St. Wolfgangskirche (Salzburg) eine Maiandacht

gehalten. Beim Jakobimarterl in Sallingstadt fand die nächste Maiandacht statt, nämlich am 13. Mai. Nach einer Marterlwanderung am 20. Mai folgte noch eine Maiandacht in Oberstrahlbach und schließlich die letzte am 27. Mai bei der Bernhard-Oase in Waltersschlag. Viele Gläubige sind den Einladungen von Pater Daniel gefolgt, der auch jede Andacht persönlich hielt.



Kalte Temperaturen bei der Andacht in Sallingstadt



Letzte Maiandacht bei der Bernhard-Oase

Festreigen im Jahr 2013

Das kommende Jahr 2013 ist für Sallingstadt, Walterschlag und Windhof ein Jubiläumsjahr, denn das „Dorfzentrum Sallingstadt“ feiert drei runde Geburtstage: Vor 100 Jahren wurde das Gebäude als Volksschule errichtet, vor 30 Jah-

ren erfolgte die Umgestaltung zu einem Jugendgästehaus und vor 10 Jahren wurde das Dorfwirtshaus eröffnet. Da dieses Haus seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Region war, sollen diese Jubiläen unter Einbindung der Bevölke-

rung auch gebührend gefeiert werden. Während des gesamten Jahres 2013 werden daher viele Vereine und Organisationen ihre Veranstaltungen unter dieses Motto stellen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten wird das Festwochenende am 26. und 27. Oktober 2013 sein, denn am 26. Oktober 1913, also genau vor 100 Jahren, wurde die damalige Volksschule offiziell eröffnet. Ein wichtiger Bestandteil dieses Festes wird ein Heimattreffen sein, zu dem alle weggezogenen Personen aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof durch die Mithilfe der Bevölkerung eingeladen werden sollen.

Nebenbei soll es auch eine Ganzjahres-Ausstellung von alten Fotos aus Sallingstadt, Walterschlag

und Windhof geben, zum Beispiel alte Ortsansichten, Klassenfotos, Fotos von Festlichkeiten, Feiern, Theateraufführungen, Schulausflügen, Brauchtum und so weiter. Auch bei dieser Fotoausstellung ist die Unterstützung der Ortsbevölkerung sehr wichtig.

Alle Haushalte in Sallingstadt, Walterschlag und Windhof werden daher in den nächsten Tagen von einem Mitarbeiter des „Soko-100-Teams“ ein Informationsschreiben überreicht bekommen, in dem um Mithilfe gebeten wird.

Das „Soko-100-Team“ bedankt sich schon jetzt für das große Entgegenkommen der Bevölkerung!



Die vorbereitenden Besprechungen für das Fest sind schon im Laufen: Josef Schaden, Josef Bauer, Roswitha Schaden, Anton Hipp, Elfriede Reuberger, Alexander Scheidl, Beraterin Gabi Walter, Manuela Schmalzbauer, Gerhard Hipp, Walter Gretz und Fritz Poinstingl
Nicht am Bild: Karin Böhm, Franz Karlinger, Harald Gretz, Markus Rabl, Herfriede Konkolits und Wolfgang Weitzenböck

Blumen wurden gesetzt

Am Samstag, dem 19. Mai 2012, wurden am Nachmittag bei Sonnenwetter die Blumen für die öffentlichen Plätze eingesetzt damit bei der Blumenschmuckaktion wieder ein schönes Ortsbild präsentiert werden konnte. Viele fleißige Hände waren notwendig, um die Blumen

zu setzen und dann mittels Traktor an ihre Plätze zu bringen, damit wir wieder ein schönes Ortsbild bei der Blumenschmuckaktion hatten.

Der Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer dankt allen, die so fleißig geholfen haben.



Die Vorbereitung der Blumen.



Die fleißigen Helfer...

Veranstaltungskalender August bis November 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
01.09.12	20:00	DaSs Rockt, Dorfarena Sallingstadt / JVP Sallingstadt/Waltersschlag
02.09.12	10:00-16:00	Malzeit am Sonntag / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
07.09.12	20:00	11 Jahre Dorfhaus mit einer Radlerbar / Dorfhaus Waltersschlag
07.-09.09.12		Herbstmaltage / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
09.09.12	11:30-14:00	Bauernschmaus- und Schweinsbratenessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
15.09.12	18:00	Cocktailabend / Dorfwirtshaus Sallingstadt
21.09.12	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
30.09.12	08:30	Erntedankfest mit Bauernmarkt, Dorfzentrum Sallingstadt / Pfarre und VV Sallingstadt
05.10.12	20:00	Oktoberfest-Freitag im Dorfhaus Waltersschlag
07.10.12	10:00-16:00	Malzeit am Sonntag / Kleine Werkstatt in Sallingstadt
19.10.12	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
21.10.12	09:30	Familienwandertag, Dorfzentrum Sallingstadt / VV Sallingstadt/Waltersschlag
21.10.12	11:30-14:00	Bauern-Brunch / Dorfwirtshaus Sallingstadt
02.11.12	20:00	Dorfhausfreitag / Dorfhaus Waltersschlag
10.11.12	13:30	Martinilauf, Dorfzentrum Sallingstadt / JVP Sallingstadt/Waltersschlag
11.11.12	11:30-14:00	Ganslessen, Dorfzentrum Sallingstadt / Dorfwirtshaus Sallingstadt
17.11.12	17:00-22:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
18.11.12	11:30-14:00	Ganslessen, Dorfzentrum Sallingstadt / Dorfwirtshaus Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweigergs.gv.at

ANKÜNDIGUNG: ==> DASS ROCKT 2012 <==

live on stage:

*) Theory of Everything

*) This Amity

*) Addle Motion

"EINTRITT FREI"

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt und die JVP Sallingstadt/Waltersschlag würde sich über zahlreichen Besuch der Dorfbevölkerung freuen...

danach wird weitergefeiert mit DJ Cruz



Einladung zum

**BAUERNSCHMAUS - und
SCHWEINSBRATEN - Essen**

im Dorfwirtshaus
11.30 bis 14 Uhr

am landesweiten
Dirndlgwandsonntag
9. September 2012



Den Sonntag in
der Tracht verbringen!

Jubiläen

70. Geburtstag:

25.10.1942: Höllrigl Rosa, 3931 Waltersschlag 5

65. Geburtstag:

29.09.1947: Hipp Hedwig, 3931 Sallingstadt 42

08.10.1947: Liebenauer Herta, 3931 Waltersschlag 12

60. Geburtstag:

08.09.1952: Ledermüller Leopoldine, 3931 Sallingstadt 43/1

19.10.1952: Kaufmann Eduard, 3931 Sallingstadt 52/1

50. Geburtstag:

07.10.1962: Böhm Karin, 3931 Sallingstadt 55

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!

Noch nicht einmal 22 Jahre und schon Tischlermeister

Harald Krapfenbauer schaffte im Alter von noch nicht einmal 22 Jahren die Meisterprüfung für das Handwerk Tischler. Er begann seine Lehre als Tischler im Juli 2005 bei der Firma Blauensteiner in Schweiggers. In der ersten Berufsschulperiode entschied er sich, ein weiteres Lehrjahr für den Berufszweig "Tischlerei Technik" anzuhängen. Sämtliche Berufsschulzeugnisse erarbeitete er sich mit Auszeichnung. Nach dem Bundesheer blieb er in seinem Lehrbetrieb noch über ein Jahr als Geselle. Danach entschied er sich, das Meisterjahr in Pöchlarn zu absolvieren. An diesem



Kathi, Hermi, Julia und Franz Past, Tamara Boya sowie Klaus, Tischlermeister Harald, Carina, Hermi, Walter, Elfi und Sepp Krapfenbauer

Meisterkurs nahmen 27 Tischler teil. Alle 27 haben die Meisterprüfung bestanden, davon sogar 14 mit Auszeichnung. Unter diesen 14 war auch Harald

Krapfenbauer. Der Kurs war allerdings nicht ganz leicht und die damit verbundenen Prüfungen setzten ihm derart zu, dass er in diesem einen Jahr neun

Kilo abgenommen hat. Als Meisterstück fertigte er einen Pool-Billardtisch nach Turnier-Normmaßen, mit integrierten Touchladen für Queue, Kugeln und Zubehör. Mit diesem Billardtisch erreichte er am Samstag, dem 30. Juni 2012, bei der Meisterfeier in der Berufsschule für Tischler in Pöchlarn durch die Bewertung der anwesenden Festgäste den zweiten Platz. Wir gratulieren zu der mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung und wünschen ihm noch viel Erfolg auf seinem weiteren Berufsweg.

Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen

Daniel Hölzl hat mit der Lehre am 05. Juli 1999 begonnen und sämtliche Berufsschulzeugnisse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Nach dem Bundesheer war er seit März 2003 als Geselle im Lagerhaus Schweiggers tätig. Nach dem Hausbau erfolgte als nächste Herausforderung der Meisterkurs, welcher vom 16. Jänner 2012 bis Ende Mai 2012 andauerte. Im Anschluss wurde auch die Unternehmerprüfung erfolgreich abgeschlossen. Seit 08. Juli 2012 ist er wieder im Betrieb und mit 01. August 2012 als Abteilungsleiter in der Abteilung Schlosserei und Portalbau Schweiggers tätig.

Am Tag nach der letzten

Prüfung gab es dann gleich eine Familien-Frühstücksüberraschungsfestfeier! Auch Neffe Dominik ist stolz auf seinen Onkel und stieß mit ihm an!

Wir gratulieren zu der bestandenen Meisterprüfung aufs Herzlichste.



Die nächste Ausgabe erscheint am 16. November 2012!